

Inhalt

	Seite	Rdnr.
Abkürzungsverzeichnis	XXI	
Einleitung	XXIII	
A. Unfälle zwischen Kfz und Kfz	1	—
I. Kreuzender Verkehr	1	—
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage	1	—
a) Überfahren des Rotlichts	1	1
b) Einfahren bei Gelblicht	2	2
c) Rückstauender Querverkehr	3	3
d) Ungeklärte Ampelstellung	8	4
e) Ausfall der Lichtzeichenanlage	8	5
f) Sonderfälle	9	6
2. Regelung durch Verkehrsposten	9	7
3. Regelung durch Vorfahrtszeichen	10	—
a) „Normaler“ Vorfahrtsverstoß	10	—
aa) Das wartepflichtige Fahrzeug kommt von rechts	10	8
bb) Das wartepflichtige Fahrzeug kommt von links	14	9
b) Irreführende Fahrweise des Vorfahrtberechtigten	16	—
bb) Betätigung des Blinkers zwecks Anhaltens hinter der Ein-	16	10
mündung	20	11
cc) Betätigung des Blinkers unklar	20	12
dd) Sonstige Fälle	21	13
c) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	21	—
aa) bis 10 % Überschreitung	22	14
bb) 10–30 % Überschreitung	22	15
cc) 30–50 % Überschreitung	26	16
dd) 50–100 % Überschreitung	27	17
ee) 100 % und mehr Überschreitung	29	18
ff) Überhöhte Geschwindigkeit wegen schlechter Sicht	30	19
gg) Sonstige Fälle	31	20
d) „Rotlichtverstoß“ des Vorfahrtberechtigten	32	21
e) Vorfahrtberechtigter befindet sich im Überholvorgang	34	—
aa) Kein Überholverbot	34	—
(1) Vorbeifahrt an einem stehenden Fahrzeug	34	22
(2) Vorbeifahrt an einem fahrenden Fahrzeug	35	23
bb) Überholverbot	37	24
f) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahrgebot ..	38	25
g) Vorfahrtberechtigter „schneidet“ beim Linksabbiegen die	39	26
Kurve		
h) (Mit-)Benutzung eines Radweges durch den Vorfahrtberech-	41	27
tigten		
i) Erkennbarer Vorfahrtsverstoß	41	28
j) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	42	29
k) Negatives Vorfahrtszeichen ist verdeckt	45	30
l) Der eigentliche Kreuzungsbereich ist unbeschildert	46	31
m) Kreuzungsbereich ist verweist	47	32
n) Unklarer Unfallverlauf	47	33
o) Sonstige Fälle	48	34
p) Mithaftung des kreuzenden Verkehrs	49	—
aa) Mitverursachung eines Auffahrunfalles	49	35
bb) Mitverursachung eines Begegnungszusammenstoßes	50	36

	Seite	Rdnr.
4. Rechts vor links	50	–
a) „Normaler“ Vorfahrtverstoß	50	37
b) Irreführende Fahrweise des Vorfahrtberechtigten	53	38
c) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	54	–
aa) Überschreitung der sog. Annäherungsgeschwindigkeit	54	39
bb) Vorfahrtberechtigter fährt schneller als 40 km/h.	55	40
cc) Geschwindigkeitsüberschreitung des Vorfahrtberechtigten unklar	56	41
d) Vorfahrtberechtigter befindet sich im Überholvorgang	56	–
aa) Vorbeifahrt an einem stehenden Fahrzeug	56	42
bb) Vorbeifahrt an einem fahrenden Fahrzeug	57	43
cc) Vorbeifahrt an einem sonstigen Hindernis	58	44
e) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahrgebot ..	58	45
f) Vorfahrtberechtigter „schneidet“ beim Linksabbiegen die Kurve	59	46
g) Erkennbarer Vorfahrtverstoß	60	47
h) Vorfahrtberechtigter achtet nicht auf den von links kommenden Verkehr	61	48
i) Vorfahrtberechtigter befährt eine gesperrte Straße	62	49
j) Vorfahrtberechtigter befährt eine Straße geringerer Verkehrs- bedeutung	63	50
k) Vorfahrtberechtigter fährt aus einer sog. T-Einmündung.	64	51
l) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	65	52
m) Unklarer Unfallverlauf	65	53
n) Sonstige Fälle	66	54
5. „Vereinsamtes“ Vorfahrtschild	67	–
a) „Vereinsamtes“ Vorfahrtszeichen	67	55
b) „Vereinsamtes“ Vorfahrt-achten-Schild	67	56
c) „Vereinsamtes“ Vorfahrtszeichen demontiert	68	57
6. „Lückenfälle“	68	–
a) Rechtsseitige Kolonnenlücke	69	–
aa) Mehrspurige Fahrbahn	69	58
bb) Nicht verbotenes Überholen auf der Gegenfahrbahn	71	59
cc) Verbotenes Überholen auf der Gegenfahrbahn oder einer Sperrfläche	73	60
b) Linksseitige Kolonnenlücke	75	61
7. Unfälle im Einmündungsbereich von Feldwegen und sonstigen Zufahrtsstraßen	75	–
a) Wirtschafts- oder Feldweg	75	62
b) Sonstige Zufahrtsstraße	77	63
c) Zufahrt zu Fußgängerzone etc.	79	64
d) Sonstige Fälle	79	65
8. Unfälle an Grundstücksausfahrten	79	–
a) Linksseitige Ausfahrt	79	–
aa) „Normale“ Unfälle	79	66
bb) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	80	67
cc) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahr- gebot	81	68
dd) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	82	69
b) Rechtsseitige Ausfahrt	82	–
aa) „Normale“ Unfälle	82	70
bb) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	84	71
cc) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	86	72
dd) Unklarer Unfallverlauf	87	73
c) Sonstige Fälle	88	74
9. Unfälle mit Sonderrechtsfahrzeugen (Feuerwehr, Polizei etc.) ...	89	–
a) Regelung durch Lichtzeichenanlage (Rotlicht für Sonder- rechtsfahrzeug)	89	–

	Seite	Rdnr.
aa) Warnsignale eingeschaltet	89	—
(1) Geschwindigkeit bis 30 km/h	89	75
(2) Geschwindigkeit bis 50 km/h	90	76
(3) Geschwindigkeit über 50 km/h	92	77
(4) Geschwindigkeit unklar	93	78
bb) Warnsignale nur teilweise eingeschaltet	94	79
cc) Missbrauch der Warnsignale	95	80
dd) Ampelschaltung unklar	96	81
b) Regelung durch Vorfahrtzeichen	96	82
c) Sonstige Fälle	97	83
10. Sonstige Fälle	97	84
II. Gleichgerichteter Verkehr	98	—
1. Anfahren vom Straßenrand	98	—
a) „Normale“ Unfälle	98	85
b) Anfahren zwecks Linksabbiegens	100	86
c) Anfahrender Linienbus	100	87
d) Spurwechsel des vorbeifahrenden Fahrzeuges	102	88
e) Sonderfälle	103	89
2. Auffahrunfall auf stehendes Fahrzeug	104	—
a) auf einer BAB	104	—
aa) nach Schleudern eines Fahrzeuges	104	—
(1) bei Tageslicht	104	90
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	105	91
bb) nach einem Unfall	106	—
(1) bei Tageslicht	106	92
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	107	93
cc) nach einem Defekt	109	—
(1) bei Tageslicht	109	94
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	110	95
dd) wegen Brennstoffmangels etc.	112	96
ee) aus sonstigen Gründen stehendes oder liegen gebliebenes Fahrzeug	113	—
(1) bei Tageslicht	113	97
(2) bei Dunkelheit, Nebel, starkem Regen etc.	114	98
ff) Unfall mit einem Sonderrechtsfahrzeug	115	99
gg) Sonderfälle	116	100
b) auf einer sonstigen Straße	117	—
aa) Anhalten zwecks Linksabbiegens	117	—
(1) bei Tageslicht	117	101
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	118	102
bb) Anhalten zwecks Aussteigens des Beifahrers	118	103
cc) Anhalten aus sonstigen Gründen	118	—
(1) bei Tageslicht	118	104
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	120	105
dd) Auffahrunfall auf ein liegen gebliebenes Fahrzeug	121	—
(1) bei Tageslicht	121	106
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	122	107
ee) Sonderfälle	124	—
(1) bei Tageslicht	124	108
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	125	109
3. Auffahrunfall auf abbremsendes Fahrzeug	125	—
a) auf einer BAB	125	—
aa) auf der Überholspur	125	110
bb) auf der Normalspur	126	111
cc) auf dem Standstreifen	128	112
dd) auf der Einfädel- oder Ausfahrspur	128	113
ee) im übrigen Bereich	129	114
b) auf einer sonstigen Straße	129	—

	Seite	Rdnr.
aa) wegen Abbremsens eines vorausfahrenden Fahrzeuges.	129	115
bb) wegen eines einbiegenden Fahrzeuges.	130	116
cc) wegen eines entgegenkommenden Fahrzeuges	132	117
dd) wegen einer umschaltenden Verkehrsampel.	132	118
ee) wegen eines Irrtums über die Ampelstellung	134	119
ff) im Einmündungsverkehr.	134	120
gg) zwecks Linksabbiegens	135	121
hh) zwecks Rechtsabbiegens.	136	122
ii) zwecks Wendens.	137	123
jj) nach vorangegangener Überholung	137	124
kk) wegen eines Fußgängers	139	125
ll) zwecks Ein- oder Aussteigens eines Beifahrers	139	126
mm) wegen eines Tieres	140	127
nn) aus sonstigen Gründen	143	128
oo) ohne triftigen Grund	145	–
(1) trotz Grünlicht einer Ampel	146	129
(2) absichtliches Abbremsen.	147	130
(3) Sonstige Fälle.	147	131
4. Auffahrunfall auf vorausfahrendes Fahrzeug	150	–
a) auf einer BAB.	150	–
aa) bei Tageslicht	150	–
(1) Das vorausfahrende Fahrzeug fährt sehr langsam.	150	132
(2) Sonstige Fälle.	151	133
bb) bei Sichtbehinderung	152	134
cc) bei Dunkelheit	153	135
b) auf einer Bundesstraße	155	136
c) auf einer Gefällstrecke	156	137
d) in einem Verkehrskreisel.	156	138
e) auf einer sonstigen Straße	157	–
aa) Das vorausfahrende Fahrzeug fährt sehr langsam.	157	139
bb) Geschwindigkeitsverminderung zwecks Linksabbiegens.	158	140
cc) Geschwindigkeitsverminderung aus sonstigen Gründen.	159	141
dd) Sonstige Mitverursachung durch das vorausfahrende Fahrzeug.	159	142
ee) Keine Mitverursachung durch d. vorausfahrende Fahrzeug.	160	143
5. Mehrfaches Auffahren („Kettenauffahrunfall“)	161	–
a) Das mittlere Fahrzeug kommt noch zum Stehen.	161	144
b) Das mittlere Fahrzeug ist bereits selbst aufgefahren.	164	145
c) Auffahrreihenfolge nicht aufklärbar.	167	146
6. Unfall bei einem Fahrstreifenwechsel	168	–
a) auf einer BAB.	168	–
aa) Fahrstreifenwechsel zwecks Überholens	168	–
(1) Überschreitung der Richtgeschwindigkeit	168	147
(2) Sonstige Fälle.	173	148
bb) Fahrstreifenwechsel wegen Fahrbahnverengung, Unfall etc.	176	149
cc) Grundloser Fahrstreifenwechsel.	177	150
dd) im Einfädelverkehr.	177	151
ee) im Ausfahrverkehr	181	152
ff) Sonstige Fälle	181	153
gg) Unklarer Unfallverlauf	183	154
b) auf einer mehrspurigen Straße.	184	–
aa) im fließenden Verkehr.	184	–
(1) beim Spurwechsel eines Fahrzeuges	184	155
(2) beim Kolonnenverkehr mit einem überholenden Motorrad.	191	156
bb) an einer beampelten Kreuzung	191	157
cc) im Reißverschlussverkehr	193	158

	Seite	Rdnr.
dd) im Einmündungsverkehr	194	159
ee) Sonstige Fälle	194	160
7. Unfall beim Linksüberholen	196	-
a) Das überholte Fahrzeug biegt nach links ab	196	-
aa) Rechtzeitige Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger	196	-
(1) „Normale“ Unfälle	196	161
(2) Linksabbieger ist erst kurz vorher eingebogen	201	162
(3) Linksabbieger ordnet sich nicht zur Straßenmitte ein	201	163
(4) Ausscheren des Linksabbiegers aus einer Kolonne	202	164
(5) Überholer missachtet Überholverbot	205	165
(6) Überhöhte Geschwindigkeit des Überholers	206	166
(7) Kollision in einer Einbahnstraße	207	167
(8) Sonderfälle	207	168
bb) Nicht rechtzeitige Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger	208	-
(1) „Normale“ Unfälle	208	169
(2) Ausscheren des Linksabbiegers aus einer Kolonne	210	170
(3) Sonderfälle	210	170 a
cc) Keine Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger	210	-
(1) „Normale“ Unfälle	210	171
(2) Linksabbieger folgt einer abknickenden Vorfahrtstraße	211	172
(3) Ausscheren des Linksabbiegers aus einer Kolonne	212	173
(4) Überholer missachtet Überholverbot	212	174
(5) Überhöhte Geschwindigkeit des Überholers	212	175
dd) Betätigung des Blinkers nicht aufklärbar	212	176
b) Das überholte Fahrzeug schert ebenfalls zum Überholen aus	214	177
c) Das überholte Fahrzeug schert verkehrsbedingt nach links aus	217	178
d) Das überholte Fahrzeug fährt nicht äußerst rechts	219	179
e) Das überholte Fahrzeug erhöht seine Geschwindigkeit	221	180
f) Ungenügender Seitenabstand des überholenden Fahrzeuges	221	181
g) Das überholte Fahrzeug biegt mit ausscherendem Anhänger nach rechts ab	223	182
h) Unfall im abbiegenden Verkehr	224	183
i) Sonderfälle	225	184
j) Unklarer Unfallverlauf	227	185
8. Unfall beim Rechtsüberholen	229	-
a) Rechtsüberholen eines Linksabbiegers	229	186
b) Rechtsüberholen eines Rechtsabbiegers	230	-
aa) Rechtsabbieger schwenkt vorher nach links aus	230	187
bb) Sonstige Fälle	232	188
c) Unfall im Kolonnenverkehr	233	189
d) Unfall mit einem Sonderrechtsfahrzeug	234	190
e) Sonstige Fälle	234	191
9. Unfälle beim Abschleppen	235	192
10. Zusammenstoß mit einem zuvor gestürzten Mopedfahrer	236	193
III. Begegnungsverkehr	236	-
1. „Normaler“ Gegenverkehr	236	194
2. Vorbeifahrt an Hindernissen	238	-
a) Vorübergehende Fahrbahnverengung	238	-
aa) „Normale“ Unfälle	238	195
bb) Gegenverkehr fährt nicht äußerst rechts	240	196
cc) Gegenverkehr kann anderes Fahrzeug rechtzeitig erkennen	241	197
dd) Sonstige Mitverursachung durch den Gegenverkehr	242	198
ee) Straße durch Schnee verengt	244	199
ff) Beidseitige Straßenverengung	244	200
gg) Sonderfälle	245	201
hh) Mithaftung des Verkehrshindernisses	245	202

	Seite	Rdnr.
b) Engstelle	246	–
aa) Gegenverkehr möglich	246	203
bb) Nur einspuriger Verkehr möglich	247	204
3. Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	248	–
a) Fahrzeug vollständig auf der Gegenfahrbahn	248	–
aa) Unfallort in einer Kurve	248	205
bb) Unfallort auf gerader Strecke	250	–
(1) Verkehrsbedingtes Ausweichen auf die Gegenfahrbahn	250	206
(2) Sonstige Fälle	252	207
b) Fahrzeug kommt über die Mittellinie	253	–
aa) Unfallort in einer Kurve	253	–
(1) Straßenbreite unter 5 m	253	208
(2) Straßenbreite über 5 m	255	209
bb) Unfallort auf gerader Strecke	257	–
(1) Gefällstrecke	257	210
(2) „Schlangenlinien“ eines Fahrzeuges	258	211
(3) Überbreite eines Fahrzeuges	258	212
(4) Sonstige Fälle	259	213
c) Beide Fahrzeuge fahren in Straßenmitte	260	214
4. Überholer und Gegenverkehr	261	–
a) „Normale“ Unfälle	261	215
b) Gegenverkehr fährt nicht äußerst rechts	263	216
c) Sonstige Mitverursachung durch den Gegenverkehr	263	217
d) Mehrfachüberholung	265	218
e) Beide Fahrzeuge befinden sich im Überholvorgang	265	219
f) Sonstige Fälle	266	220
5. Linksabbieger und entgegenkommender Geradeausfahrer	267	–
a) Regelung durch Lichtzeichenanlage	267	–
aa) Geradeausfahrer hat „Grün“	267	221
bb) Geradeausfahrer fährt noch bei Gelb/Rot	269	–
(1) Kein Linksabbiegerpfeil vorhanden	269	222
(2) Linksabbiegerpfeil zeigt „Grün“	271	223
(3) Linksabbiegerpfeil hat noch nicht aufgeleuchtet	271	224
cc) Ampelschaltung unklar	272	225
b) Linksabbieger folgt einer abknickenden Vorfahrtstraße	274	226
c) Keine besondere Verkehrsregelung	274	–
aa) „Normale“ Unfälle	274	227
bb) Linksabbieger bremsst wegen Fußgängerverkehr vor der Einmündung ab	277	228
cc) Linksabbieger fährt bereits vor dem Abbiegevorgang zu weit links	278	229
dd) Geschwindigkeitsüberschreitung des Geradeausfahrers	279	–
(1) bis 30 % Überschreitung	279	230
(2) 30–50 % Überschreitung	280	231
(3) 50–100 % Überschreitung	281	232
(4) Überhöhte Geschwindigkeit wegen schlechter Sicht	282	233
(5) Sonstige Fälle	282	234
ee) Geradeausfahrer fährt ohne Licht	283	235
ff) Irreführende Fahrweise des Geradeausfahrers	283	236
gg) Sonstige Mitverursachung durch den Geradeausfahrer	284	237
hh) Sonderfälle	285	238
d) „Lückenfälle“	286	239
6. Schleudern auf die Gegenfahrbahn	288	–
a) auf einer BAB	288	–
aa) auf einer BAB mit Mittelstreifen	288	240
bb) auf einer BAB-Umleitungsstrecke	290	241
cc) ohne Fahrzeugberührung	290	241 a

	Seite	Rdnr.
b) auf einer sonstigen Straße	290	–
aa) „Normale“ Unfälle	290	242
bb) auf einer Gefällstrecke	292	243
cc) auf einer verschneiten oder vereisten Straße	293	244
dd) auf einer regennassen oder sonst glatten Straße	295	245
ee) auf einer Öllache	296	246
ff) wegen eines Fahrzeugdefektes	296	247
gg) wegen „Alkohol am Steuer“	297	248
hh) nach vorheriger Fahrzeugberührung	297	249
ii) Sonderfälle	297	250
7. Sonderfälle	298	–
a) Unfälle mit einem Sonderrechtsfahrzeug	298	251
b) Unfälle mit einem Arbeitsfahrzeug	299	252
c) Unfälle mit einem „Geisterfahrer“	300	253
d) Unfälle im beidseitigen Einmündungsverkehr	300	254
e) Sonstige Fälle	301	255
IV. Unfälle beim Wenden, Rückwärtsfahren etc.	302	–
1. Unfälle beim Wenden	302	–
a) auf einer BAB	302	256
b) auf einer Bundesstraße	303	257
c) auf einer Straße mit Mittelstreifendurchbruch	304	258
d) auf einer sonstigen Straße	306	259
e) Das wendende Fahrzeug fährt gerade vom Fahrbahnrand an	308	260
f) Das wendende Fahrzeug benutzt eine Grundstücksausfahrt	309	261
g) Das wendende Fahrzeug fährt durch eine Kolonnenlücke	310	262
h) Sonderfälle	311	263
2. Unfälle beim Rückwärtsfahren	311	–
a) auf einer BAB	311	264
b) auf einer Bundes- oder sonstigen Hauptverkehrsstraße	312	265
c) in einer Einbahnstraße	313	266
d) auf einer sonstigen Straße	313	267
e) in eine Parktasche hinein	315	268
f) aus einer Parktasche heraus	315	269
g) aus einer Grundstücksausfahrt heraus	316	270
3. Unfälle bei sonstigen Fahrmanövern	318	271
V. Unfälle auf einem Parkplatz oder einem sonstigen Gelände	319	–
1. Unfall beim Herausfahren aus einer Parkbucht	319	272
2. Sonstige Unfälle auf einem Parkplatz	323	273
3. Unfälle auf anderen Plätzen	327	274
4. Unfälle auf einem Verkehrsübungsplatz	331	275
5. Sonderfälle	331	276
VI. Ruhender Verkehr	332	–
1. Fahrzeug steht nicht im Halte- oder Parkverbot	332	–
a) bei Tageslicht	332	–
aa) am rechten Fahrbahnrand parkend	332	277
bb) in zweiter Reihe parkend	333	278
cc) Sonderfälle	334	279
b) bei Dunkelheit, Nebel oder sonstiger Sichtbeeinträchtigung	334	–
aa) Fahrzeug ist beleuchtet	334	280
bb) Fahrzeug ist unbeleuchtet, aber durch Außenbeleuchtung zu sehen	335	281
cc) Fahrzeug ist nicht oder unzureichend beleuchtet	336	282
dd) Auffahrunfall auf einen abgestellten Kfz-Anhänger	337	283
ee) Beleuchtung des parkenden Fahrzeuges ist unklar	339	284
ff) aus dem parkenden Fahrzeug ragt nach hinten Ladung hinaus	340	285
gg) in zweiter Reihe parkend	340	286
hh) Unfälle im Umfeld einer BAB	340	287

	Seite	Rdnr.
2. Fahrzeug steht im Halte- oder Parkverbot	340	–
a) ohne Behinderung parkend	341	–
aa) bei Tageslicht	341	288
bb) bei Dunkelheit	342	–
(1) Fahrzeug ist beleuchtet	342	289
(2) Fahrzeug ist unbeleuchtet, aber durch Außenbeleuchtung zu sehen	342	290
(3) Fahrzeug ist nicht oder unzureichend beleuchtet	343	291
(4) Auffahrunfall auf einen abgestellten Kfz-Anhänger	343	292
(5) Sonstige Fälle	344	293
b) bei engen Straßenverhältnissen oder im Kurvenbereich parkend	344	294
c) im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich parkend	345	295
d) neben oder gegenüber einer Ausfahrt parkend	346	296
e) nahe einer Haltestelle parkend	347	297
f) in zweiter Reihe parkend	348	298
g) auf der linken Fahrbahnseite parkend	349	299
h) Unfälle im Umfeld einer BAB	349	300
3. Unfallverursachung durch unvorsichtiges Türöffnen	350	–
a) Parkendes Fahrzeug steht am rechten Fahrbahnrand	350	301
b) Parkendes Fahrzeug steht am linken Fahrbahnrand	353	302
c) Haltendes Fahrzeug steht in einer Fahrzeugkolonne	354	303
d) Sonderfälle	354	304
4. Sonderfälle	355	305
VII. Unfälle durch herabfallende Fahrzeugteile, Ladung, Öl etc.	356	306
VIII. Unfälle infolge Fahrbahnverschmutzung etc.	360	–
1. Fahrbahnverschmutzung durch Lehm etc.	360	307
2. Hervorgerufene Fahrbahnglätte	361	308
IX. Unfälle durch hochgeschleuderte Steine und andere Gegenstände	361	–
1. Hochgeschleuderte Steine	361	–
a) in einem Baustellenbereich	361	309
b) nach Durchfahrt eines Baustellenbereiches oder eines anderen steinigen Bereiches	362	310
c) auf einer schlecht befestigten Straße	362	311
d) auf einer Straße mit Schneematsch und Splitt	362	312
e) auf einer BAB	362	313
f) auf einer sonstigen Straße	363	314
2. Hochgeworfenes Streugut	365	–
a) Kfz kommt dem Streufahrzeug entgegen	365	315
b) Kfz hält wegen des Streufahrzeuges an	365	316
c) Kfz parkt am Fahrbahnrand	365	317
3. Aufgeworfener Schnee	366	318
4. Sonstige Gegenstände	366	319
X. Unfall unter Beteiligung eines Fahrschulwagens	368	320
XI. Unfall unter Beteiligung eines Militärfahrzeuges	369	–
1. Kreuzender Verkehr	369	321
2. Gleichgerichteter Verkehr	371	322
3. Begegnungsverkehr	372	323
4. Sonstige Unfälle	373	324
B. Unfälle zwischen Kfz und Straßenbahn	375	–
I. Kreuzender Verkehr	375	–
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage	375	325
2. Regelung durch Vorfahrtzeichen	376	–
a) Vorfahrt der Straßenbahn	376	326
b) Vorfahrt des Kfz	377	327
c) Sonstige Fälle	377	328
3. Rechts vor links	378	329
4. Grundstücksausfahrt	378	330
5. Sonstige Fälle	378	331

	Seite	Rdnr.
II. Gleichgerichteter Verkehr	378	–
1. Auffahren der Straßenbahn	378	–
a) Kfz hält zwecks Linksabbiegens	378	332
b) Kfz hält verkehrsbedingt (vor Ampel, Fußgängerüberweg etc.)	382	333
c) Kfz biegt nach links ab	384	334
d) Kfz biegt nach rechts ab	385	335
e) Kfz parkt im Schienenbereich	385	336
f) Sonstige Fälle	386	337
2. Seitliche Berührung (im fließenden Verkehr)	387	338
3. Auffahren des Kfz	387	338 a
III. Begegnungsverkehr	388	339
C. Unfälle zwischen Kfz und Eisenbahn	389	–
1. Auf unbeschränktem Bahnübergang	389	–
1. Übergang mit Warnlichtanlage gesichert (in Betrieb)	389	–
a) bei Tageslicht	389	340
b) bei Dunkelheit	391	341
2. Übergang mit Warnlichtanlage gesichert (außer Betrieb)	391	342
3. Übergang mit Warnkreuz und/oder Warmbaken gesichert	391	–
a) bei Tageslicht	391	343
b) bei Dunkelheit	394	344
4. Übergang ohne jede Sicherung	396	–
a) bei Tageslicht	396	345
b) bei Dunkelheit	396	346
5. Art der Sicherungseinrichtungen unklar	396	–
a) bei Tageslicht	396	347
b) bei Dunkelheit	397	348
II. Auf beschränktem Bahnübergang	397	–
1. Geschlossene Schranke	397	349
2. Nicht ordnungsgemäß geschlossene Schranke	398	350
3. Geöffnete Schranke	398	351
4. Sonstige Fälle	398	352
III. Auf Rangier- oder Werksgelände	399	–
1. Kfz fährt im Gleisbereich	399	353
2. Kfz parkt im bzw. neben dem Gleisbereich	399	354
IV. Sonstige Fälle	400	355
D. Unfälle zwischen Kfz und Fuhrwerk	401	–
I. Kreuzender Verkehr	401	356
II. Gleichgerichteter Verkehr	401	–
1. „Normaler“ Auffahrnfall	401	–
a) bei Tageslicht	401	357
b) bei Dämmerlicht	401	358
c) bei Dunkelheit	402	359
2. Fuhrwerk biegt nach links ab	403	360
3. Sonstige Fälle	403	361
III. Begegnungsverkehr	403	362
IV. Sonstige Unfälle	404	363
E. Unfälle zwischen Kfz und Radfahrer.	405	–
I. Kreuzender Verkehr	405	–
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage	405	364
2. Regelung durch Vorfahrtzeichen	406	–
a) Vorfahrt des Kfz	406	–
aa) „Normaler“ Vorfahrtverstoß	406	365
bb) Erkennbarer Vorfahrtverstoß	409	366
cc) Überhöhte Geschwindigkeit des Kfz	409	367
dd) Sonstiges Fehlverhalten des Kfz-Fahrers	410	368
ee) Einbiegevorgang des Radfahrers beendet	411	369

	Seite	Rdnr.
b) Vorfahrt des Radfahrers	411	–
aa) Radfahrer benutzt linken Radweg	411	370
bb) Sonstige Fälle	413	371
3. Rechts vor links	414	–
a) Kfz kommt von rechts	414	–
aa) „Normaler“ Vorfahrtsverstoß	414	372
bb) Fehlverhalten des Kfz-Fahrers	414	373
b) Radfahrer kommt von rechts	415	374
c) Radfahrer auf Rad-/Gehweg	416	374 a
4. „Vereinsamtes“ Vorfahrtschild	417	375
5. „Lückenfälle“	417	–
a) Kfz kommt durch „Kolonnenlücke“	417	376
b) Radfahrer kommt durch „Kolonnenlücke“	417	377
6. Radfahrer fährt über einen Fußgängerüberweg	418	378
7. Radfahrer fährt vom Geh-/Radweg auf die Straße	419	379
8. Radfahrer fährt aus einer Grundstücksausfahrt auf die Straße	420	380
9. Kfz kommt aus Ausfahrt	421	–
a) Radfahrer auf Gehweg	421	381
b) Sonstige Fälle	423	382
10. Sonstige Fälle	423	383
II. Gleichgerichteter Verkehr	424	–
1. Geradeausfahrender Radfahrer	424	–
a) und überholendes Kfz	424	–
aa) Ungenügender Seitenabstand des Kfz	424	384
bb) Wechsel vom Radweg auf die Fahrbahn	426	385
cc) Minderjähriger Radfahrer (Unfälle bis 31. 7. 2002).	427	386
dd) Sonstige Fälle	428	387
b) und rechtsabbiegender Kfz	429	388
c) und linksabbiegender Kfz	430	388a
d) und stehendes Kfz (z. B. Türöffnen)	431	–
aa) Unvorsichtiges Türöffnen	431	389
bb) Sonstige Fälle	433	390
2. Linksabbiegender Radfahrer und überholendes Kfz	434	–
a) Fehlverhalten des Radfahrers	434	391
b) Kein (feststehendes) Fehlverhalten des Radfahrers	436	392
c) Minderjähriger Radfahrer (Unfälle bis 31. 7. 2002).	437	393
3. Sonstige Fälle	438	394
III. Begegnungsverkehr	439	–
1. Linksabbiegender Radfahrer und entgegenkommendes Kfz	439	395
2. Linksabbiegender Kfz und entgegenkommender Radfahrer	440	396
3. Abbiegendes Kfz und auf Radweg entgegenkommender Radfahrer	441	397
4. Sonstige Fälle	442	398
IV. Schaden durch hochgeschleuderten Stein	445	399
V. Auf der Fahrbahn absteigender oder stürzender Radfahrer	445	400
VI. Mithaftung des Radfahrers ohne direkte Kollision	446	401
VII. Haftung des Aufsichtspflichtigen	447	401a
VIII. Ruhender Verkehr	448	401b
IX. Unfälle auf einem Parkplatz oder sonstigen Gelände	449	401c
F. Unfälle zwischen Kfz und Fußgänger	450	–
I. Fußgänger geht entlang der Straße	450	–
1. Fußgänger geht am – für ihn – linken Fahrbahnrand	450	–
a) bei Tageslicht	450	402
b) bei Dunkelheit	450	–
aa) Kfz fährt in gleicher Richtung	450	403
bb) Kfz kommt entgegen	451	404
2. Fußgänger geht am – für ihn – rechten Fahrbahnrand	452	–
a) bei Tageslicht	452	405
b) bei Dunkelheit	454	–

	Seite	Rdnr.
aa) Kfz fährt in gleicher Richtung	454	–
(1) Gehweg etc. ist vorhanden	454	406
(2) Fußgänger schiebt Karren, Fahrrad etc.	455	407
(3) Fußgänger befindet sich auf Gehweg etc.	456	408
(4) Sonstige Fälle	457	409
bb) Kfz kommt entgegen	458	410
3. Fußgänger befindet sich auf der rechten Fahrbahnhälfte	459	411
II. Fußgänger überquert die Straße	461	–
1. Fußgänger tritt kurz vor dem Kfz auf die Fahrbahn (max. 50m)	461	–
a) bei Tageslicht	461	412
b) bei Dunkelheit	464	413
2. Fußgänger befindet sich noch vor der Mittellinie	466	–
a) bei Tageslicht	466	414
b) bei Dunkelheit	467	415
3. Fußgänger hat die Mittellinie bereits überschritten	468	–
a) Kfz kommt von rechts	468	–
aa) bei Tageslicht	468	416
bb) bei Dunkelheit	470	417
b) Kfz kommt von links	473	–
aa) bei Tageslicht	473	418
bb) bei Dunkelheit	475	419
4. Fußgänger hat die andere Straßenseite fast erreicht	475	–
a) bei Tageslicht	475	420
b) bei Dunkelheit	476	421
5. Fußgänger bleibt auf der Fahrbahn stehen	477	–
a) bei Tageslicht	477	422
b) bei Dunkelheit	479	423
6. Fußgänger kehrt auf der Straße wieder um	480	–
a) bei Tageslicht	480	424
b) bei Dunkelheit	481	425
7. Fußgänger ist betrunken	482	–
a) bei Tageslicht	482	426
b) bei Dunkelheit	483	427
8. Irreführende Fahrweise des Kfz.	484	428
9. Überhöhte Geschwindigkeit des Kfz	484	–
a) bei Tageslicht	484	429
b) bei Dunkelheit	485	430
10. Unfall in der Nähe einer Haltestelle	485	–
a) Fußgänger verlässt die Haltestelle	485	–
aa) bei Tageslicht	486	431
bb) bei Dunkelheit	487	432
b) Fußgänger läuft zur Haltestelle	487	–
aa) bei Tageslicht	487	433
bb) bei Dunkelheit	488	434
c) Kollision des Fußgängers mit dem Bus	488	–
aa) beim Überqueren der Fahrbahn	488	435
bb) beim Verlassen des Busses	489	436
cc) beim Annähern des Busses an die Haltestelle	489	437
11. Unfall auf einem Fußgängerüberweg	489	–
a) Überweg mit Lichtzeichenanlage	489	–
aa) Fußgänger geht (noch) bei Grünlicht	489	–
(1) bei Tageslicht	489	438
(2) bei Dunkelheit	490	439
bb) Fußgänger geht bei Rotlicht	490	440
cc) Ampelanlage ist ausgefallen	492	441
b) Überweg mit Verkehrsregelungsposten	492	442
c) Überweg mit Zebrastrifen	492	–

	Seite	Rdnr.
aa) bei Tageslicht	492	443
bb) bei Dunkelheit	494	444
12. Unfall in der Nähe eines Fußgängerüberweges	494	—
a) Entfernung bis 5 m	494	445
b) Entfernung bis 40 m	495	—
aa) bei Tageslicht	495	446
bb) bei Dunkelheit	496	447
c) Entfernung bis 70 m	497	—
aa) bei Tageslicht	497	448
bb) bei Dunkelheit	497	449
d) Entfernung über 70 m	498	—
aa) bei Tageslicht	498	450
bb) bei Dunkelheit	498	451
e) keine Entfernungsangabe	498	—
aa) bei Tageslicht	498	452
bb) bei Dunkelheit	499	453
f) Unterführung vorhanden	499	—
aa) bei Tageslicht	499	454
bb) bei Dunkelheit	499	455
13. Fußgänger überquert Einmündung	499	455 a
14. Sonderfälle	500	—
a) auf einer BAB	500	—
aa) bei Tageslicht	500	456
bb) bei Dunkelheit	501	457
b) auf einer mehrspurigen Straße	501	—
aa) bei Tageslicht	501	458
bb) bei Dunkelheit	502	459
c) auf einer Einbahnstraße	503	460
15. Sonstige Fälle	503	461
III. Sonstige Unfälle im Fahrbahnbereich	504	—
1. Fußgänger liegt oder sitzt auf der Fahrbahn	504	462
2. Fußgänger steht auf der Fahrbahn	505	463
3. Rückwärtsfahrendes Kfz	506	464
4. Fußgänger mit Inline-Skate, Rollschuhen etc.	507	464 a
IV. Fußgänger befindet sich außerhalb der Fahrbahn	508	—
1. Fußgänger befindet sich an der Bordsteinkante	508	—
a) Vorbeifahrendes Kfz	508	465
b) Unvorsichtiges Türöffnen	509	466
2. Kfz schleudert auf den Bürgersteig	509	467
3. Unfall durch abspringendes Kfz-Teil, hochgeschleuderten Stein etc.	510	468
4. Unfälle auf Parkplatz, Tankstellengelände, Bahnhofsvorplatz etc.	511	469
5. Unfälle auf Betriebsgelände etc.	512	—
a) Vorbeifahrendes Kfz	512	470
b) Rückwärtsfahrendes Kfz	512	471
c) Stehendes Kfz	513	472
6. Unfälle durch ein Abschleppseil	513	473
V. Fußgänger mit besonderer Tätigkeit	513	—
1. Kfz-Fahrer	513	—
a) Ladetätigkeit auf der Fahrbahn	513	474
b) Reparaturtätigkeit auf der Fahrbahn	514	475
c) Sonstige Tätigkeit auf der Fahrbahn	514	476
2. Polizeibeamter	516	477
3. Sicherungspersonen	517	478
4. Unfallhelfer	517	479
5. Unfallbeteiligte bzw. -zuschauer	518	480
6. Sonstige Fälle	518	481

	Seite	Rdnr.
VI. Mithaftung des Fußgängers ohne direkte Kollision	519	482
VII. Unfälle mit Kindern und Jugendlichen	520	–
1. Kind/Jugendlicher geht entlang der Straße	521	–
a) Kind/Jugendlicher geht am – für ihn – linken Fahrbahnrand . .	521	483
b) Kind/Jugendlicher geht am – für ihn – rechten Fahrbahn- rand	521	484
2. Kind/Jugendlicher überquert bzw. läuft auf die Straße	521	–
a) Kind/Jugendlicher vorher sichtbar	521	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	521	485
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	523	486
cc) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1. 8. 2002)	526	486 a
b) Kind/Jugendlicher läuft aus einer Personengruppe	526	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	526	487
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	527	488
cc) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1. 8. 2002)	528	488 a
c) Kind/Jugendlicher vorher verdeckt	529	–
aa) Sichtbehinderung durch parkende Autos	529	–
(1) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	529	489
(2) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	531	490
(3) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1. 8. 2002)	532	490a
bb) Sichtbehinderung aus sonstigen Gründen	532	–
(1) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	532	491
(2) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	533	492
(3) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1. 8. 2002)	534	492 a
d) Sicht auf Kind/Jugendlichen ist unklar	534	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	534	493
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	535	494
e) Unfall in der Nähe einer Haltestelle	536	–
aa) Kollision mit vorbeifahrendem Kfz	536	–
(1) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	536	495
(2) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	537	496
(3) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1. 8. 2002)	538	496a
bb) Kollision mit dem Bus (Unfälle bis 31. 7. 2002)	538	497
f) Unfall in der Nähe von Schule, Kindergarten, Spielplatz	539	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	539	498
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	539	499
g) Unfall auf einem Fußgängerüberweg	540	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	540	500
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	540	501
h) Unfall in der Nähe eines Fußgängerüberweges (Unfälle bis 31. 7. 2002)	541	502
i) Sonstige Fälle	541	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	541	503
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	542	504
3. Kind/Jugendlicher mit Roller, Rollschuhen, Skateboard etc.	542	–
a) Unfall bis 31. 7. 2002	542	505
b) Unfall ab 1. 8. 2002	543	505 a
4. Sonstige Unfälle im Fahrbahnbereich	543	–
a) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	543	506
b) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	544	507
5. Kind/Jugendlicher befindet sich außerhalb der Fahrbahn	544	–
a) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	544	508
b) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	544	509
6. Haftung des Aufsichtspflichtigen	545	510
G. Unfälle zwischen Kfz und Tier	548	–
I. Unfall mit Huhn	548	511
II. Unfall mit Hund	548	512
III. Unfall mit Katze	551	513

	Seite	Rdnr.
IV. Unfall mit Pferd	551	—
1. Pferd mit Reiter	551	514
2. Pferd aus Koppel etc. ausgebrochen.	552	515
3. Frei umherlaufendes Pferd	554	516
4. Sonstige Fälle	554	517
V. Unfall mit Rind	555	—
1. Rind aus Straßenherde ausgebrochen.	555	518
2. Rind aus Weide etc. ausgebrochen.	556	519
3. Frei umherlaufendes Rind	558	520
4. Sonstige Fälle	558	521
VI. Unfall mit Schaf	558	522
VII. Unfall mit Wild	558	523
H. Unfälle eines Kfz aufgrund Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	560	—
I. In die Fahrbahn ragender Baum etc.	560	524
II. In die Fahrbahn ragende Arbeitsgeräte (Maschine, Kran, Gerüst) . . .	562	525
III. Im Baustellenbereich	564	526
IV. Kollision eines Kfz mit einem Einkaufswagen	567	527
V. Sonstige Fälle	569	528
I. Sonstige Unfälle eines Kfz.	578	529
J. Unfälle zwischen Radfahrern	582	—
I. Kreuzender Verkehr	582	—
1. Unfall auf der Fahrbahn	582	530
2. Unfall auf dem Geh- oder Radweg	582	531
II. Gleichgerichteter Verkehr	583	—
1. Unfall auf der Fahrbahn	583	532
2. Unfall auf dem Radweg oder sonstigen Wegen	583	533
III. Begegnungsverkehr	584	—
1. Unfall auf der Fahrbahn	584	534
2. Unfall auf dem Radweg	584	535
IV. Verletzung der Aufsichtspflicht	585	536
K. Unfälle zwischen Radfahrer und Straßenbahn	586	537
L. Unfälle zwischen Radfahrer und Eisenbahn	587	538
M. Unfälle zwischen Radfahrer und Fußgänger	588	—
I. Fußgänger geht entlang der Straße.	588	539
II. Fußgänger überquert die Straße	588	—
1. Unfall auf der Fahrbahn	588	540
2. Unfall auf einem Fußgängerüberweg	589	541
III. Fußgänger überquert einen Radweg	589	542
IV. Unfall auf einem kombinierten Geh-/Radweg	590	542 a
V. Fußgänger befindet sich auf dem Gehweg	590	543
VI. Unfall in einer Fußgängerzone	591	543 a
VII. Sonstige Unfälle	591	543 b
N. Unfälle zwischen Radfahrer und Tier	592	544
O. Unfälle eines Radfahrers aufgrund Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	593	545
P. Unfälle eines Inline-Skaters	596	546
Sachverzeichnis	599	—